

Die Stützpunkt-Feuerwehr Muri+ stellt sich vor

(Text und Fotos eingereicht von der Stützpunktfeuerwehr Muri+)

Ferienpass bei der Stützpunkt-Feuerwehr Muri+



Immer am letzten Freitag der langen Sommerferien lädt die Stützpunkt-Feuerwehr Muri+ 50 Kinder im Rahmen der Aktion Ferienpass ins Magazin ein.

Als Tagesziel haben wir uns gesetzt:

- Sicherheit für alle: Keine Unfälle
- Erlebnisreicher Ferienhalbtag für die Kinder
- Bleibender, positiver Eindruck bei den Kindern zum Thema Feuerwehr

Mit grosser Begeisterung und topmotiviert arbeiten die Feuerwehrmänner und die Kinder an verschiedenen Posten:

- Wärmebildkamera im Rauch
- Pumpen, Becken, Kübelspritze
- TLF in Aktion
- Spreizer und Schere an Metall
- Rettungsschlitten und Leiter am Hang



Es ist jedes Mal eine grosse Freude für uns Feuerwehrmänner, den interessierten Kindern unser Metier vorzustellen.

Neues Magazin



Blick auf die Torfront (Nordfassade)

Computergrafik bw architekten

AGV Aargauische Gebäudeversicherung

Das neue Feuerwehrmagazin soll laut Plan im November 2011 den Betrieb aufnehmen. Es entsteht auf demselben Grundstück, auf dem das alte Feuerwehrmagazin jetzt steht. Der Spatenstich ist am 27. September 2010. Die Bauplanung ist ein Meisterstück: Damit der Betrieb auch während der Bauphase gewährleistet ist, wird das neue Magazin direkt an das Alte angebaut. Sobald es in Betrieb geht, wird das alte Magazin dahinter abgerissen und das letzte Viertel des Neubaus fertig gestellt. Das neue Magazin wird mit seinen 7 automatischen Toren und 12 Achsen unser akutes Platzproblem lösen.



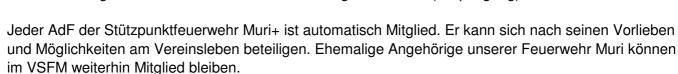
Blick in die Zukunft: Nächtlicher Einsatz nach November 2011

Computergrafik bw architekten

Verein Stützpunkt-Feuerwehr Muri (VSFM)

Der Verein Stützpunkt-Feuerwehr Muri VSFM fördert die Kameradschaft auch ausserhalb von Übungen und Einsätzen. Auch ehemalige Feuerwehrkameraden gehören dem Verein an. Der Vorstand organisiert Anlässe unterschiedlicher Art:

- Chlaushock
- Fischen am Karfreitag
- zweitägige Velotour
- Vereinsreise
- Tag der Ehemaligen
- Teilnahme an FW-Märschen
- gelegentlich Mithilfe oder Beizli-Betrieb bei Anlässen in der Gemeinde
- Unterstützung der Feuerwehr bei der Durchführung von Kursen (Verpflegung)



Der starke Zusammenhalt und die Kameradschaft in der Stützpunktfeuerwehr Muri+ ist nicht zuletzt auch dem regen Vereinsleben im VSFM zu verdanken.



Siegerbild vom Feuerwehrmarsch 2009

Ältester und Jüngster im Dienste der Stützpunkt-Feuerwehr Muri+



Mitte August 2010 konnte die Stützpunkt-Feuerwehr Muri+ ihre neue Autodrehleiter in Empfang nehmen.

Das älteste und das neuste Fahrzeug der Stützpunktfeuerwehr Muri+ im Vergleich:

Fabrikat	Oldtimer Lisi Packard 1932	Neue ADL Iveco-Magirus
Rettungshöhe	4 m	32 m
Motorenleistung	120 PS	300 PS
Besatzung	8 AdF	3 AdF
Gesamtgewicht	3.4 t	16 t
Im Einsatz seit	1951	2010

Rätsel

Was ist das?



Senden Sie Ihre Lösung mit Adressangabe und T-Shirt-Grössenangabe bitte an:

info@359.ch

Verlost wird ein T-Shirt der Stützpunkt-Feuerwehr Muri+. Die korrekte Lösung steht 14 Tage nach Erscheinen des Newsletters auf unserer Website: www.fwmuri.ch.

Kommando "verstärkt"



5 von 120 wichtigen Köpfen der FW Muri+, geschützt durch Feuerwehrhelme von gestern bis heute.

v. l. n. r.:

Vizepräsident Verein Stützpunkt-Feuerwehr Muri Christian Strebel, Kommandant Felix Strebel, Materialwart Hansruedi Ineichen, Präsident Verein Stützpunktfeuerwehr Muri Stephan Hunziker, Vizekommandant Marcel Schaffhauser

Eckdaten der Stützpunkt-Feuerwehr Muri+ (www.fwmuri.ch)

Das Einsatzgebiet der Stützpunkt-Feuerwehr Muri+ erstreckt sich von Dottikon im Norden bis Dietwil im Süden und von Reinach im Westen bis Islisberg im Osten.

Das + hinter Muri steht für die drei Gemeinden Muri, Geltwil und Buttwil.

Die 120 Angehörigen der Stützpunkt-Feuerwehr Muri+ bewältigen mit ihren 13 Fahrzeugen rund 70 Einsätze pro Jahr.